



Pressemitteilung

30.07.2018 | Nr. 230/18

Pressestelle
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2694
Fax: (08 21) 31 02 – 1694
E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 122

Landkreis Augsburg | Oldtimer-Rallye

Trotz Regen ein voller Erfolg!

Die 11. Oldtimer-Rallye Augsburger Land führte von Horgau nach Königsbrunn

Einmal quer durch die Region führte dieses Jahr die 11. Oldtimer-Rallye des Landkreises Augsburg. 220 Teilnehmer ließen es sich auch bei Regen nicht nehmen, durch die schönen Landschaften des Landkreises zu brausen. Dabei mussten die „Oldies“ rund 160 Kilometer auf einer Strecke von Horgau nach Königsbrunn, mit einem Abstecher in den Nachbarlandkreis Günzburg, zurücklegen.

Nach einer rund dreistündigen Fahrt befanden sich schließlich die ersten Wagen auf der Zielgeraden und wurden gegen 13.30 Uhr von zahlreichen jubelnden Zuschauern am Zielort Königsbrunn in Empfang genommen. Dort wartete auf die Fahrerinnen und Fahrer ein trockenes Zelt, gute Blasmusik vom Blasorchester Königsbrunn und leckeres Essen, bei dem man gemütlich beisammen sein und fachsimpeln konnte. Für die kleinen Gäste war außerdem ein buntes Programm des Kreisjugendrings geboten.

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

Groß war die Freude an diesem Tag für Uwe und Michaela Thieme, die mit ihrem Mercedes Benz 450 SL Cabrio im Zeitfahren das beste Ergebnis erreichten und von Landrat Martin Sailer den Gewinnerpokal überreicht bekamen.

Viele Besucher nahmen an der Abstimmung zum schönsten Oldtimer teil und spendeten pro Stimmzettel einen Euro. So kamen in Horgau 389 Euro für die Sportvereine SpVgg Auerbach-Streitheim sowie den FC Horgau und in Königsbrunn 498 Euro für das Dominikus-Ringeisen-Werk zusammen. Jeweils zehn Euro des Startgeldes gingen an die Kartei der Not – insgesamt 2200 Euro. Organisatoren und Teilnehmer freuten sich über den tollen Verlauf der Rallye und wollen bei der nächsten, am 19. Juli 2020, wieder dabei sein. Anmeldung möglich ab Dezember 2019 unter:

www.landkreis-augsburg.de/oldtimerrallye.

Prämierung der schönsten Oldtimer

Wenige Tage nach der Rallye wurden in der Kreissparkasse Augsburg – Geschäftsstelle Königsbrunn die schönsten Oldtimer prämiert sowie die Spendschecks überreicht.

Auf den ersten Platz wählten die Zuschauer den VW T1 Bulli Luxus Bus, Baujahr 1968, von Franz Ziegler. Platz 2 ging an den Jaguar S-Type 3,8, Baujahr 1964, von Thomas Schourek, Platz 3 belegt in diesem Jahr Karl Wiedemann mit seinem Studebaker Cabrio Tourer light four convertible, Baujahr 1919.

Die symbolischen Schecks überreichte Landrat Martin Sailer an Norbert Staub (Kartei der Not), Thomas Hafner (für die Sportvereine) und Andreas Rehwinkel (Dominikus-Ringeisen-Werk).

„Unsere Rallye war trotz des Regens wieder ein voller Erfolg. Jedes Mal beeindruckt mich zum einen

die wunderschönen Oldtimer und zum anderen die vielen Zuschauer, die unsere Rallye für viele Fahrerinnen und Fahrer zu einer ganz besonderen Erfahrung machen“, zog Landrat Martin Sailer ein Resümee. Bei Bürgermeister Thomas Hafner aus Horgau und Bürgermeister Franz Feigl aus Königsbrunn bedankte sich der Landrat für die gelungene Organisation an Start und Ziel und richtete seinen Dank auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer sowie das Organisationsteam der Rallye, Kreisrat Stefan Steinbacher und Brigitte Mayrock vom Landratsamt Augsburg. Großer Dank galt auch der Kreissparkasse Augsburg, dem Hauptsponsor der Oldtimer-Rallye, vertreten durch den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Horst Schönfeld. ■



Bild 1 (v.l.n.r. hinten): Thomas Hafner, Bürgermeister Horgau, Karl Wiedemann, Carla Wiedemann, Brigitte Mayrock, Stefan Steinbacher, Thomas Schourek, Landrat Martin Sailer, Anna Schourek, Horst Schönfeld, Markus Walsch Filialleiter Kreissparkasse Königsbrunn, Franz Feigl, Bürgermeister Königsbrunn, Franz Ziegler und Ingeborg Ziegler.

(v.l.n.r. vorne): Norbert Staub und Andreas Rehwinkel.



Bild 2 (v.l.n.r. hinten): Bürgermeister Franz Feigl, Landrat Martin Sailer und Streckenplaner Stefan Steinbacher freuen sich mit Uwe und Michaela Thieme über ihren Sieg im Zeitfahren.